

Datenschutzrichtlinie des Fördervereins der KITA / Hort Apenburg e.V. auf Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 vom 27.04.2016 (Datenschutz-Grundverordnung)

1. Ansprechpartner (Datenverarbeiter)

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle ist der Vorstand des Fördervereins der KITA / Hort Apenburg e.V. (künftig: FV), vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden. Die Kontaktdaten sind dem jeweils gültigen Impressum zu entnehmen (www.apenburger.de/fv-kitahort/impressum).

2. Zu welchem Zweck werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?

Der FV verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Aufgabenerfüllung entsprechend der Satzung des FV in der jeweils gültigen Fassung nach den Vorschriften des § 6 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (künftig: DSGVO) i.V.m. weiteren Rechtsgrundlagen. Ihre personenbezogenen Daten werden im Verwaltungstechnischen Verfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden (z.B. Erhebung der Mitgliedsbeiträge, Mitgliederbetreuung- und Verwaltung, Ausstellen von Spendenquittungen, Zusendung von Mitteilungen).

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

Persönliche Kontaktdaten (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)

Angaben zum Einzug von Beiträgen (Vereinsbeitrag, Bankverbindung und die dazugehörige Einzugsermächtigung)

Datum des Eintritts in den FV oder des Austritts aus den FV

4. Wie werden diese Daten verarbeitet?

Im Rahmen der Antragstellung und der daran anschließenden Bearbeitung des Antrages, werden von der zuständigen Stelle alle relevanten Daten erhoben, verarbeitet, genutzt und gespeichert.

Im weitgehend automationsgestützten Verfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unberechtigte Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Daten an Dritte weitergegeben werden?

Alle personenbezogenen Daten, die uns bekannt geworden sind, dürfen nur dann an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten müssen solange gespeichert werden, wie sie für das Verfahren erforderlich sind und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

7. Welche Rechte haben Sie (Auskunftsrecht; Widerspruchsrecht usw.)?

Sie haben nach DSGVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der DSGVO.

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie unverzüglich eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- Recht auf Löschung / „Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)

Sie können unter bestimmten Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Die daran anknüpfende Verpflichtung der verarbeitenden Stelle zur unverzüglichen Löschung hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (siehe Punkt 6).

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer persönlichen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

- Recht auf Beschwerde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie bei der zuständigen Datenschutzbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt. Die Kontaktdaten lauten:

Landesbeauftragte(r) für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 9
39104 Magdeburg
E-Mail: poststelle@ldf.sachsen-anhalt.de

Allgemeine Hinweise zu den Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern Ihrem Anliegen aus gesetzlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.